

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

## 1. Zertifizierungsverfahren

Produkte Wasser national (ungeregelter Bereich)

## 2. Akkreditierungen

Für das Verfahren besteht eine Akkreditierung Nr. D-ZE-16028-01 bei der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS), Berlin.

## 3. Zertifizierungszeichen

DVGW- bzw. DIN-DVGW-Zertifizierungszeichen Produkte



Registriernummernschema: DW-65XXDM0001 bzw. NW-65XXDM0001

DW = DVGW-Zertifizierungszeichen Wasser,  
 NW = DIN-DVGW- Zertifizierungszeichen Wasser,  
 65XX = Produktcode, DM =2021, 0001 = lfd. Nr.

## 4. Art des Zertifikats und des Prüfverfahrens

Baumusterprüfzertifikat (5 Jahre Laufzeit)

## 5. Geltungsbereich

Diese ZP gilt für Brausen nach DIN EN 1112, Brauseschläuche nach DIN EN 1113, ausziehbare Ausläufe nach DIN EN 16145 sowie ausziehbare Brauseschläuche nach DIN EN 16146 zur Ausrüstung von Sanitärarmaturen, nachfolgend allgemein als „Brausen“ und „Schläuche“ bezeichnet.

Produktgruppe	Produktcode	Produktart
Sanitärarmaturen	65 17	Brause für Sanitärarmaturen
Sanitärarmaturen	65 18	Brauseschläuche für Sanitärarmaturen
Sanitärarmaturen	65 19	Ausziehbare Brauseschläuche für Sanitärarmaturen

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

Produktgruppe	Produktcode	Produktart
Sanitärarmaturen	65 20	Ausziehbare Ausläufe für Waschtisch- und Spülbeckenarmaturen

## 6. Prüfstellen

Nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierte an die DVGW CERT GmbH vertragliche gebundene Prüflaboratorien.

## 7. Anforderungen

### 7.1 Mechanische Anforderungen:

Entsprechend den jeweiligen Produktnormen.

### 7.2 Hygienische Anforderungen:

Die mit Trinkwasser in Kontakt kommenden Werkstoffe und Materialien müssen hygienisch unbedenklich sein und dürfen die in der Trinkwasserverordnung festgelegte Qualität des Trinkwassers nicht beeinträchtigen.

Schläuche sind lt. UBA-KTW-Leitlinie der Kategorie „Rohre“ zugeordnet.

Anforderung	Nachweisführung der hygienischen Eignung
<b>Metallene Werkstoffe</b>	
UBA Metallbewertungsgrundlage	Konformitätsbestätigung nach System 1+ für Produktgruppe B lt. BWGL-Metalle basierend auf Abnahmeprüfzeugnis gemäß EN 10204-3.1 mit Metallanalyse *),  Konformitätsbestätigung auf Basis einer Typprüfung für Produktgruppe C lt. BWGL-Metalle basierend auf Werkzeugezeugnis gemäß EN 10204-2.2 mit Metallanalyse *)
<b>Organische Materialien</b>	
UBA KTW-BWGL	Konformitätsbestätigung auf Basis einer Typprüfung basierend auf Prüfberichten gem. UBA KTW-BWGL und DIN EN 16421, Verfahren 1 oder 2 (**)
UBA (Elastomerleitlinie) und Übergangsregelung für die hygienische Beurteilung von Elastomeren im Kontakt mit Trinkwasser	Konformitätsbestätigung auf Basis einer Typprüfung bzw. Prüfzeugnis jeweils basierend auf Prüfberichten gem. Elastomerleitlinie und DIN EN 16421, Verfahren 1 oder 2 **)
UBA Empfehlung für Thermoplastische Elastomere (TPE-Übergangsempfehlung)	Konformitätsbestätigung auf Basis einer Typprüfung bzw. Prüfzeugnis jeweils basierend auf Prüfberichten gem. TPE-Übergangsempfehlung und DIN EN 16421, Verfahren 1 oder 2 **)

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

UBA Silikon Übergangsempfehlung	Konformitätsbestätigung auf Basis einer Typprüfung bzw. Prüfzeugnis jeweils basierend auf Prüfberichten gem. Silikon-Übergangsempfehlung und DIN EN 16421, Verfahren 1 oder 2 **)
---------------------------------	---

\*) System 1+ umfasst: Erstinspektion, Überprüfung der WPK, laufende Inspektion, Stichprobenprüfung

\*\*\*) Prüfbericht gem. DVGW W 270 zulässig

### 7.3 Baumusterprüfung (Typprüfung)

Prüfinhalte gemäß den relevanten Produktnormen, wobei ausschließlich der Typ 1 anzuwenden ist. Für die verschiedenen Bauteile gibt es nachfolgende Einschränkungen/Zusatzanforderungen:

- Brausen nach DIN EN 1112 dürfen keine integrierte Absperreinrichtung besitzen. Brausen mit mehreren Strahlarten müssen eindeutig auf diese einstellbar sein (z. B. Markierung oder Rastung).
- Schläuche nach DIN EN 1113 und DIN EN 16146:  
Abschnitt Zugfestigkeit (9.2) wird wie folgt ergänzt:  
Die Zugkraft ist mit einer Zuggeschwindigkeit von 6 +/- 3 mm/s aufzubringen.  
Die Durchflussmessung muss an der längsten zu prüfender Variante durchgeführt werden.
- Bei ausziehbaren Ausläufen nach DIN EN 16145 mit integriertem Rückflussverhinderer, muss dieser nach DIN EN 13959 geprüft sein.

Für die Typprüfung (Baumusterprüfung) ist in Abstimmung mit der Prüfstelle eine ausreichende Anzahl von Prüfmustern vom Auftraggeber einzureichen.

## 8 Überwachung

Es gelten die in der Geschäftsordnung (GO) beschriebenen Festlegungen (Abschnitt „Überwachungsverfahren“).

Für dieses Zertifizierungsprogramm ist lediglich das Verfahren „Kontrollprüfung“ anzuwenden.

### 8.1 Allgemeines

Die durchzuführenden Prüfungen zur Überwachung sind in den Tabellen im Anhang beschrieben.

### 8.2 Fertigungskontrolle durch den Hersteller (Eigenüberwachung)

Vom Hersteller sind eigene Kontrollen der Fertigung so durchzuführen, dass eine gesicherte Beurteilung der Produktion möglich ist.

Die Prüfungen finden in Art und Umfang nach den im Anhang befindlichen Tabellen statt.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

### 8.3 Überwachungsprüfung (Fremdüberwachung)

Die Fremdüberwachung hat die Aufgabe, die Eigenüberwachung des Herstellers bei der Fertigung der zertifizierten Bauteile anhand seiner Organisation und seiner Aufzeichnungen zu überprüfen sowie die Übereinstimmung des gefertigten Produktes mit dem ursprünglichen Baumuster nachzuweisen.

Die Probennahme erfolgt durch einen Beauftragten der Prüfstelle in der Regel in der Fertigungsstätte oder dem Zentrallager des Herstellers.

Alternativ zu einer direkten Probennahme, kann der Hersteller die vom Auditor ausgewählten Prüfmuster per Bestellung aus dem ZL direkt an die Prüfstelle anliefern lassen.

Die Armaturen müssen dabei in Originalverpackungen geliefert werden.

Werden Proben beim Handel oder Abnehmer entnommen, müssen sie aus Originalverpackungen des Herstellers stammen.

Entnommen werden alle zwei Jahre max. 1/3 der baumustergeprüften Bauteile je Zertifikat.

Dabei ist zu beachten, dass mindestens 1 Prüfmuster (Bautyp oder Serie), je Zertifikat entnommen wird. Damit ist sichergestellt, dass alle zertifizierten Bauteile im Zeitraum von 6 Jahren einmal überprüft wurden.

Bei mehreren Fertigungsstätten eines Herstellers, muss mindestens ein Prüfmuster je Fertigungsstätte entnommen werden.

Die Entnahme muss nicht im Rahmen der Überwachung der Fertigungsstätte/Inspektion erfolgen.

Die Prüfung der entnommenen Produkte (Kontrollprüfung) findet in Art und Umfang nach den sich im Anhang befindlichen Tabellen statt.

### 8.4 Überwachung der Fertigungsstätte/Inspektion

Grundsätzlich ist die Überwachung der Fertigungsstätte/Inspektion alle zwei Jahre vor Ort in der Fertigungsstätte des Herstellers durchzuführen. Hat der Hersteller mehrere Fertigungsstätten, die einem gemeinsamen QM-System unterliegen, so ist davon abweichend sicherzustellen, dass alle Fertigungsstätten innerhalb von sechs Jahren mindestens einmal auditiert werden.

Der Nachweis der Fremdüberwachung wird in Form eines Kontrollprüfberichtes (Formblatt der DVGW CERT GmbH) der Fertigungsstätten Überwachung, sowie Prüfberichten über die entnommenen Prüfmuster vom Prüflabor mindestens alle 2 Jahre zur Verfügung gestellt.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

## 9. Kennzeichnung

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß den Vorgaben der zutreffenden Produktnormen im Abschnitt „Kennzeichnung“, sowie ergänzende Anforderungen aus der Geschäftsordnung gem. Abschnitt „Kennzeichnung“.

## 10. Mitgeltende Dokumente

Bei nichtdatierten Verweisen gilt jeweils die aktuelle Ausgabe der nachfolgenden Dokumente.

- Geschäftsordnung (GO) zur Zertifizierung von Produkten im nicht harmonisierten Bereich <40014>
- DIN 1988-100: Stand August 2011  
Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen – Teil 100: Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte; Technische Regel des DVGW
- DIN EN 1112: Stand Juni 2006  
Sanitärarmaturen- Brausen für Sanitärarmaturen für Wasserversorgungssysteme Typ 1 und Typ 2 – Allgemeine technische Spezifikation
- DIN EN 1113: Stand Juni 2015  
Sanitärarmaturen- Brauseschläuche für Sanitärarmaturen für Wasserversorgungssysteme Typ 1 und Typ 2 – Allgemeine technische Spezifikation
- DIN EN 1717: Stand August 2011  
Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen
- DIN EN 13959: Stand Januar 2005  
Rückflussverhinderer – DN 6 bis DN 250 – Familie E, Typ A, B, C und D
- DIN EN 16145: Stand März 2013  
Sanitärarmaturen - Ausziehbare Ausläufe für Waschtisch- und Spülbeckenarmaturen- Allgemeine technische Spezifikation
- DIN EN 16146: Stand Februar 2015  
Sanitärarmaturen - Ausziehbare Brauseschläuche für Sanitärarmaturen- Allgemeine technische Spezifikation
- DIN EN 16421: Stand Mai 2015  
Einfluss von Materialien auf Wasser für den menschlichen Gebrauch – Vermehrung von Mikroorganismen

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

- DIN EN ISO 3822-1: Stand Juli 2009  
Akustik- Prüfung des Geräuschverhaltens von Armaturen und Geräten der Wasserinstallation im Laboratorium- Teil 1: Messverfahren
- DIN EN ISO 3822-4: Stand März 1997  
Akustik - Prüfung des Geräuschverhaltens von Armaturen und Geräten der Wasserinstallation im Laboratorium – Teil 4: Anschluß- und Betriebsbedingungen für Sonderarmaturen
- UBA Metallbewertungsgrundlage: Stand 25. Mai 2021, 1. Änderung, veröffentlicht 07.Juni 2021  
Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser des UBA (Metall-Bewertungsgrundlage)
- UBA KTW-BWGL: Stand 09. März 2021, 2. Änderung, veröffentlicht 21. März 2021  
Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien in Kontakt mit Trinkwasser (KTW-BWGL) – Allgemeiner Teil
- UBA KTW-BWGL: Stand 09. März 2021, 2. Änderung, veröffentlicht 21. März 2021  
Anlagen der Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (KTW-BWGL) – Polymerspezifischer Teil
- UBA-Information: Stand 22. April 2021, 2. Änderung, veröffentlicht 29. April 2021  
Übergang von UBA-Leitlinien zur Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (Übergangsregelung KTW-BWGL)
- UBA Elastomerleitlinie: Stand 16. März 2016  
Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von Elastomeren im Kontakt mit Trinkwasser:2018 und Übergangsregelung vom 14. Juli 2016  
Aktualisierte Positivliste (Anlage 1 Teil 1) zur Elastomerleitlinie: Stand 09. Juli 2021
- UBA Empfehlung TPE: Stand 11. März 2019  
Empfehlung zur hygienischen Beurteilung von Produkten aus Thermoplastischen Elastomeren in Kontakt mit Trinkwasser (TPE-Übergangsempfehlung)
- UBA Empfehlung Silikon: Stand 05. August 2020, veröffentlicht 29. April 2020  
Übergangsempfehlung zur vorläufigen trinkwasserhygienischen Beurteilung von Silikonen im Kontakt mit Trinkwasser (Silikon-Übergangsempfehlung)
- DVGW Arbeitsblatt W 270: Ausgabe November 2007  
Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung

## 11. Geltungsdauer

Dieses Zertifizierungsprogramm gilt vom 04.10.2021 bis auf weiteres.

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

**Anhang:**

**Tabelle 1:**  
**Prüfungsbereich für Brausen für Sanitärarmaturen gemäß DIN EN 1112:2008-06**

<i>Anforderungen und Prüfungen nach</i>		<i>Typprüfung</i>	<i>Eigenüberwachung</i>	<i>Fremdüberwachung</i>
<b>Abschnitt</b>				
6	Kennzeichnung	X	X	X
7	Werkstoffe	X	X	X
	Metallene Werkstoffe	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>	<small>bei jeder Anlieferung</small> Ident- u. Dokumentenprüfung	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>
	Organische Werkstoffe	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>	<small>bei jeder Anlieferung</small> Ident- u. Dokumentenprüfung	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>
7.2	Zustand sichtbarer Oberflächen EN 248	X		X alle 6 Jahre
8	Maße	X	X	X
9	Anforderungen an die Dichtigkeit	X	X	X
10.2	Mechanische Festigkeit	X		X
10.3	Temperaturwechselprüfung	X		X alle 6 Jahre
11.2	Durchflussprüfung	X		X
12	Anforderung an das Geräuschverhalten	X		X *) Dokumentenprüfung
14	Drehanschlüsse	X		X
	Technische Dokumentation	X		X
Überprüfung der Eigenüberwachung				X

\*) Prüfbericht nach DIN EN ISO 3822-4

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

**Tabelle 2:**  
**Prüfungsbereich für Brauseschläuche gemäß DIN EN 1113:2015-06**

<i>Anforderungen und Prüfungen nach</i>		<i>Typprüfung</i>	<i>Eigenüberwachung</i>	<i>Fremdüberwachung</i>
<i>Abschnitt</i>				
5	Kennzeichnung	X	X	X
6	Werkstoffe	X	X	X
	Metallene Werkstoffe	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>	<small>bei jeder Anlieferung</small> Ident- u. Dokumentenprüfung	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>
	Organische Werkstoffe	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>	<small>bei jeder Anlieferung</small> Ident- u. Dokumentenprüfung	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>
6.2	Zustand sichtbarer Oberflächen EN 248	X		X alle 6 Jahre
7	Maße	X	X	X
8.2	Durchflussprüfung	X		X
9.2	Zugfestigkeit	X		X
9.3	Biegefestigkeitsprüfung	X		X alle 6 Jahre
9.4	Druckfestigkeit bei erhöhter Temperatur	X		X alle 6 Jahre
9.5	Dichtheit nach Prüfung der Zugfestigkeit und der Biegefestigkeit	X		X nur Zugfestigkeit (alle 6 Jahre auch Biegefestigkeit)
9.6	Temperaturwechselprüfung	X		X alle 6 Jahre
10	Drehanschluss	X		X
	Technische Dokumentation	X		X
Überprüfung der Eigenüberwachung				X

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

**Tabelle 3:**  
**Prüfumfang für Ausläufe gemäß DIN EN 16145:2013-03**

<i>Anforderungen und Prüfungen nach</i>		<i>Typprüfung</i>	<i>Eigenüberwachung</i>	<i>Fremdüberwachung</i>
<i>Abschnitt</i>				
6	Kennzeichnung	X	x	X
7	Werkstoffe	X	x	X
	Metallene Werkstoffe	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>	<small>bei jeder Anlieferung</small> Ident- u. Dokumentenprüfung	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>
	Organische Werkstoffe	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>	<small>bei jeder Anlieferung</small> Ident- u. Dokumentenprüfung	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>
7.2	Zustand sichtbarer Oberflächen EN 248	X		X alle 6 Jahre
8	Abmessungen/Maße	X	X	X
9	Anforderungen an die Dichtigkeit	X		X
10.2	Mechanische Festigkeit	X		X
10.3	Mechanische Lebensdauer von Umstellschaltern	X		X alle 6 Jahre
10.4	Temperaturwechselprüfung	X		X alle 6 Jahre
11.2	Durchflussprüfung	X		X
12	Schutz vor Wasserverunreinigung durch Rückfließen	X		X
13	Anforderung an das Geräuscherhalten	X		X *) Dokumentenprüfung
14	Drehanschlüsse	X		X
	Technische Dokumentation	X		X
Überprüfung der Eigenüberwachung				X

\*) Prüfbericht nach DIN EN ISO 3822-4

	<b>Zertifizierungsprogramm ZP 6517</b> <b>Brausen und Brauseschläuche nach DIN EN 1112;</b> <b>DIN EN 1113; DIN EN 16145 und DIN EN 16146</b>	56517-00-P-DE	
		Dok.-Art	ZP
		Verfasser	DVGW CERT GmbH
		Stand	04.10.2021

**Tabelle 4:**  
**Prüfungsbereich für Ausziehbrauseschläuche gemäß DIN EN 16146:2015-02**

<i>Anforderungen und Prüfungen nach</i>		<i>Typprüfung</i>	<i>Eigenüberwachung</i>	<i>Fremdüberwachung</i>
<i>Abschnitt</i>				
5	Kennzeichnung	X	x	X
6	Werkstoffe	X	x	X
	Metallene Werkstoffe	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>	<small>bei jeder Anlieferung</small> Ident- u. Dokumentenprüfung	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>
	Organische Werkstoffe	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>	<small>bei jeder Anlieferung</small> Ident- u. Dokumentenprüfung	X <small>Ident- u. Dokumentenprüfung</small>
6.2	Zustand sichtbarer Oberflächen EN 248	X		X alle 6 Jahre
7	Abmessungen/Maße	X	X	X
8.2	Durchflussprüfung	X		X
9.2	Zugfestigkeit	X	X	X
9.3	Biegefestigkeit	X		X alle 6 Jahre
9.4	Prüfung der Haltbarkeit	X		X alle 6 Jahre
9.5	Druckfestigkeit bei erhöhter Temperatur	X		X
9.6	Temperaturwechselprüfung	X		X alle 6 Jahre
10	Drehanschlüsse	X		X
	Technische Dokumentation	X		X
Überprüfung der Eigenüberwachung				X